

Benefizwanderung „Natur bewegt“:

Rund 100 Wanderer folgten dem Aufruf der Bürgerstiftung Salzgitter

Zum 4. Mal organisierte die Bürgerstiftung Salzgitter die Wanderung „Natur bewegt“ und rief die Salzgitteraner zur Teilnahme auf. Und die erschienen zahlreich: Etwa 100 Wanderer trafen sich letzten Sonntag, um querfeldein durch das Quellgebiet der Warne bei Salzgitter-Bad zu wandern. Mit Rainer Krause und Hans-Rolf Schima von der Bürgerstiftung, Walter Wimmer, Marlies Gräwe und Frank Krause vom NABU sowie Historiker Dr. Thomas Dahms ging es auf naturkundliche und historische Entdeckungsreise.

Die Wanderung führte entlang des Plünneckenbrunnen und dem Köpelmansberg, Salzgitters ältestem Naturschutzgebiet. Weiter ging es zum „neuen Teich“, wo die Gruppe neben mehreren jungen Erdkröten einen erwachsenen Feuersalamander entdeckte, der gut genährt auf dem Weg zu seinem Winterquartier war. Das schwarz-gelb gefärbte Tier war der Star der Wanderung, denn für viele der Teilnehmer war es der erste Salamander ihres Lebens.

Neben heimischen Bäumen und anderen Pflanzen zeigte das NABU-Team verschiedene Pflanzen, die erst durch den Menschen in das Gebiet gelangt sind. Darunter die Grüne Nieswurz, die besonders im Bereich der „Grenzlerburg“ wächst und erst ab Süddeutschland natürlich vorkommt. Sie stammt noch aus dem Garten der ehemaligen Burg, wo sie einst kultiviert wurde. Auch auf die forstlich angebauten Douglasien wiesen die Naturschützer hin. „Diese Exoten gehören nicht in unsere Wälder“, erklärt Walter Wimmer. Das Problem dieser aus Nordamerika stam-

menden Bäume sei, dass sie sich durch ihre Samen auch in andere Waldbereiche hinein verbreiteten.

Auf dem imposant großen Gelände der „Grenzlerburg“ wurden mit Historiker Dr. Thomas Dahms Gräben durchwandert und Wälle erklimmt. Es war ein spannender Blick in das Bodendenkmal einer Burg, die einst den Weg von Liebenburg nach Hildesheim bewachte.

Nach dem Rundgang stand für alle ein Imbiss bereit. Und die Bürgerstiftung kann eine weitere erfolgreiche Veranstaltung in diesem Jahr verbuchen. Denn alle Einnahmen fließen über die Bürgerstiftung Salzgitter in gemeinnützige und soziale Projekte in Salzgitter.

„Die Natur bewegt-Reihe etabliert sich langsam aber sicher. Und darüber sind wir sehr glücklich.“ sagt Schima, der mit seinen Vorstandskollegen gerade den Veranstaltungskalender der Bürgerstiftung für 2016 ausarbeitet. Auch der Altersdurchschnitt bei der Wanderung war „bunt gemischt“. So mancher hatte auch seinen Vierbeiner dabei.

„Kinder haben andere Fragen als Erwachsene. Dadurch entstanden viele anregende Unterhaltungen und Fragen über Naturkundliches und Historisches, die unsere Experten vom NABU und Dr. Dahms als Historiker gern beantwortet haben. Das war ein schönes Miteinander.“ fügt Krause hinzu, der beim abschließenden gemütlichen Beisammensein in etwa 100 zufriedene Gesichter sieht.

Die Veranstaltungen für 2016 sind zurzeit in Planung. Mehr zur Bürgerstiftung Salzgitter auf www.buergerstiftung-salzgitter.de



Bei der 4. Veranstaltung der „Natur bewegt“-Reihe gab es kein schlechtes Wetter. Gegen die kleinen Schauer waren alle gut gewappnet. Und der Stimmung hat es keinen Abbruch getan. Wir freuen uns auf 2016. Foto: Bürgerstiftung Salzgitter

salzgitter-wochenblatt • 01.10.2015